**6. April 2020 Impuls zu Mk 14,53-65**

***Das Verhör vor dem Hohen Rat***

*Und sie führten Jesus vor den Hohen Priester. Und es kommen alle Hohen Priester, Ältesten und Schriftgelehrten zusammen.*

*Petrus war ihm von weitem gefolgt bis hinein in den Hof des hohepriesterlichen Palastes, und er sass mit den Gerichtsdienern zusammen und wärmte sich am Feuer.*

*Die Hohen Priester aber und der ganze Hohe Rat suchten nach einer Zeugenaussage gegen Jesus, die ihnen die Möglichkeit gäbe, ihn zu töten, doch sie fanden keine. Zwar traten viele falsche Zeugen auf, doch ihre Aussagen stimmten nicht überein. Einige traten auf und legten falsches Zeugnis ab und behaupteten: Wir haben ihn sagen hören: Ich werde diesen Tempel, der von Menschenhand gemacht ist, niederreissen und in drei Tagen einen anderen aufbauen, der nicht von Menschenhand gemacht ist. Doch auch darin stimmte ihr Zeugnis nicht überein.*

*Und der Hohe Priester erhob sich, trat in die Mitte und fragte Jesus: Antwortest du nichts auf das, was diese gegen dich vorbringen?*

*Er aber schwieg und antwortete nichts. Da fragte ihn der Hohe Priester noch einmal, und er sagt zu ihm: Bist du der Messias, der Sohn des Hochgelobten?*

*Da sprach Jesus: Ich bin es, und ihr werdet den Menschensohn sitzen sehen zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels.*

*Da zerreisst der Hohe Priester seine Kleider und sagt: Was brauchen wir noch Zeugen?*

*Ihr habt die Lästerung gehört. Was meint ihr? Da fällten sie alle das Urteil, dass er den Tod verdiene.*

*Und einige fingen an, ihn anzuspucken und ihm das Gesicht zu verhüllen und ihn dann mit den Fäusten zu schlagen und zu ihm zu sagen: Sag, wer war's! Und die Gerichtsdiener empfingen ihn mit Schlägen.*

\*\*\*

**ruhig stellen**

endgültig ruhig stellen

wollten sie ihn

weil er den weg

aus den zwangsjacken zeigt

zum tanzen ermutigt

inmitten einer welt

abgezählter schritte

und weil er immer wieder

die himmelssprache

dem vergessen entreisst

zauberworte aus der anderen welt

mundtot wollen sie

ihn machen

heut und morgen

zur abschreckung

ans kreuz ihn hängen Thomas Schlager-Weidinger, Offene Morgen, echter Verlag GmbH, 2016

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Tag Ihr Pfr. Carl Boetschi, Arbeitsstelle Pastorales